


**Berufliche Bildung**

*Kompetent werden – kompetent sein – kompetent bleiben:*

**Lebenslanges Lernen**

Stark für die Pflege  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | DBfK Nordost e.V.

**Ausgangslage: Verbraucherwünsche**  
Nur fünf Prozent möchten später in einem Heim gepflegt werden

**Bibliomed**  
Medizinische Versorgungsforschung mbH  
23.05.2011

Nur fünf Prozent der Deutschen möchten im Alter in einem Pflegeheim betreut werden. Das ist das Ergebnis einer Befragung von rund 1.000 Menschen durch das Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag der KKH-Allianz. Gut jeder Zweite 18- bis 70-Jährige möchte am liebsten in den eigenen vier Wänden gepflegt werden; 33 Prozent vorzugsweise von Angehörigen, 18 Prozent von einer Pflegekraft. Während sich 20 Prozent der Frauen auch den Umzug in ein Mehrgenerationenhaus oder in eine Seniorenwohngemeinschaft vorstellen könnten, wäre dies nur für 13 Prozent der Männer denkbar.

Auf der Gegenseite ist die generelle Bereitschaft, eine nahestehende Person im Bedarfsfall zu Hause zu pflegen, relativ hoch. 44 Prozent der Befragten gaben an „ganz bestimmt“ die Pflege zu übernehmen, weitere 40 Prozent sich „eventuell“ um einen Pflegebedürftigen in der Familie oder im Freundeskreis zu kümmern. Nur 16 Prozent zeigten sich offen skeptisch. Auch unter den generell Bereitwilligen gibt es laut Forsa aber Bedenken wie Zeitmangel oder Unvereinbarkeit mit der beruflichen Situation. Für jede dritte Frau wäre die Pflege eines Angehörigen zudem eine zu hohe psychische oder körperliche Belastung, 22 Prozent der Befragten fürchteten zu starke Einschränkungen in ihrem Leben, fast jeder Dritte nicht ausreichend qualifiziert zu sein.


Stark für die Pflege  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

**Koalitionsvertrag CDU/CSU/FDP**

▶ Jeder Mensch hat das Recht, in Würde gepflegt zu werden. Um dies zu ermöglichen, benötigen die Pflegenden Zeit für die Pflegeleistungen sowie für persönliche Ansprache und Zuwendung.

Quelle: WACHSTUM, BILDUNG, ZUSAMMENHALT. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP | 17. Legislaturperiode, S. 92

Stark für die Pflege  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe


Anja Kistler | 18.08.2011  
Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

**Strukturwandel**

**Ressourcen**   **Arbeitsdichte**   **Personal**   **Qualität**

↓   ↑   ↓   ↑

**Management**

Stark für die Pflege  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen


**Strukturwandel**

**Industrialisierung der Pflegearbeit**

Kernelement pflegerischer Berufsmotivation ist eine sinnvolle & befriedigende Hilfeleistung in **Beziehungen** ausüben zu wollen.

Sukzessive wird dieses Kernelement aus unserer beruflichen Wirklichkeit entfernt ⇒ Als Pflegenden bin ich nur noch für Teilprozesse zuständig.

„Beziehungsleistungen“ werden nicht vergütet, werden z. B. an 87b-Kräfte delegiert oder sollen von Ehrenamtlichen übernommen werden.

Stark für die Pflege  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

**Strukturwandel**


Jetzt aber ganz schnell !!!



Stark für die Pflege  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## ICN – Ethikkodex für Pflegende



### 2 Pflegende und die Berufsausübung

Die Pflegende ist persönlich verantwortlich und rechenschaftspflichtig für die Ausübung der Pflege sowie für die Wahrung ihrer fachlichen Kompetenz durch kontinuierliche Fortbildung.

**1 Pflegende und ihre Mitmenschen**  
**2 Pflegende und die Berufsausübung**  
**3 Pflegende und die Profession**  
**4 Pflegende und ihre Kollegen**

ICN International Council of Nurses

Anja Kistler | 18.08.2011  
 Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## Facetten von Kompetenzen

- ▶ Fähigkeiten
- ▶ Wissen
- ▶ Verstehen
- ▶ Können
- ▶ Handeln
- ▶ Erfahrung
- ▶ Motivation

Quelle: nach Weinert, 2001

**DBfK** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
 Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## Kompetent werden

- ▶ Unser pflegerisches Bildungsverständnis ist häufig geprägt von dem Bestreben nach der Aktualisierung von Wissen  
 Fakten ⇒ Fakten ⇒ Fakten ⇒ Fakten
- ▶ Was ist mit Haltungen?  
 Unternehmensleitbilder  
 Pflegeleitbilder  
 ICN Ethikkodex  
 Kultur der gegenseitigen Achtung!

**DBfK** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
 Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## Was ist pflegerische Kompetenz?

- ... in Bezug auf die palliative Geriatrie?
- ... in der Begleitung sterbender Menschen?
- ... in der emotionalen Begleitung von Angehörigen?
- ... in der gegenseitigen Unterstützung im Team?

**DBfK** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
 Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## Was ist pflegerische Kompetenz?

### Bildung schafft Sicherheit !

Quelle: Dirk Müller

Welche Art von Bildung ist notwendig, um die Begleitenden zu stärken und Ängste vor dem Unbekannten zu nehmen?

**DBfK** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
 Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## Das Lernen der anderen Art

- ▶ Lernen in Situationen | Lernen beim Tun ...  
 ⇒ Der Sterbende ist Lehrmeister erster Güte  
 ... in jeder Situation neu
- ▶ Lernen aus Situationen ...  
 ⇒ Nachdenken über eine vergangene Situation, die damit noch einmal von allen Seiten beleuchtet und untersucht wird, um sie besser zu verstehen und bewusst aus ihr zu lernen.

... hinter der Aneignung von Fakten kann ich mich als Person ganz leicht verstecken.

**DBfK** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Anja Kistler | 18.08.2011  
 Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

## Ich muss mich verändern!

### Zentrale Ansätze der Nachhaltigkeit

- ▶ Gespräche führen üben  
Schweigen lernen | Zuhören lernen  
Besserwisserei ablegen
- ▶ Rollenspiele nutzen
- ▶ Fallbeispiele nutzen
- ▶ Teammitglieder infrage stellen üben
- ▶ Rückmeldungen anderer einholen lernen



Anja Kistler | 18.08.2011  
Kompetent werden | sein | bleiben: Lebenslanges Lernen

13

**Kompetent werden – kompetent sein –  
kompetent bleiben: Lebenslanges Lernen**

**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

DBfK Nordost e.V. | Kreuzstraße 7 | 14482 Potsdam  
nordost@dbfk.de



Anja Kistler | DBfK Nordost e.V.